



EUROPEAN UNION



Bildungsdirektion
Wien



Europa Büro
Auerspergstraße 15/42
1080 Wien

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Externe Dienstleistung: "Bildungsprogramm für ehrenamtliche UnterstützerInnen"

Projekt: CODES AT-HU, Competence-Oriented Education for Elementary Schooling in the cross-border Region AT-HU

Hintergrund:

Das Projekt CODES ist eine grenzüberschreitende Bildungsinitiative in vier Grenzregionen von Österreich und Ungarn. Sie wird im Rahmen des Programms Interreg V-A Österreich-Ungarn 2014-2020 umgesetzt und somit aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien ist als Lead Partner beteiligt.

Ziel von CODES ist die Stärkung der Grundkompetenzen Literacy, Mathematik, Naturwissenschaften sowie die interkulturellen-soziale Kompetenzen von SchülerInnen der 1.-4. Grundschulklassen.

Das umfassende Maßnahmenpaket zielt drauf ab, LehrerInnen bei der Förderung dieser Schlüsselkompetenzen unterstützend und beratend zu begleiten. Es umfasst die Errichtung von regionalen Informations- und Beratungsstellen, die Entwicklung und Pilotierung von kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien, die Entwicklung und Durchführung eines Bildungsprogrammes für GrundschullehrerInnen und die Entwicklung und Durchführung eines Bildungsprogrammes für ehrenamtliche UnterstützerInnen zur Lernbegleitung.

Gegenstand der Ausschreibung:

Entwicklung und Durchführung eines grenzüberschreitenden Bildungsprogrammes zur Etablierung von ehrenamtlichen UnterstützerInnen zur Lernbegleitung an den 1.-4. Grundschulklassen in den vier Regionen Westtransdanubien, Wien, Niederösterreich und im Burgenland.

Die Lernbegleitung zielt nicht primär auf die Erledigung von Hausaufgaben, Lernen und Üben ab, sondern vielmehr darauf, die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung kompetenzorientiert zu unterstützen. Im Fokus steht das Leseverstehen, da dieses über alle Fächer hinweg Grundlage für jedes (selbstständige) Lernen ist. Ehrenamtliche UnterstützerInnen können durch das zusätzliche Übungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Lesekompetenz leisten.

Ziel ist, in jeder Region ehrenamtliche UnterstützerInnen zur Lernbegleitung zu finden und zu schulen, die sich für die regelmäßige ehrenamtliche Lernbegleitung (ein- bis zweimal pro Woche) von GrundschülerInnen der 1.-4. Klasse interessieren. Zielgruppen für ehrenamtliche UnterstützerInnen sind PädagogikstudentInnen, die zusätzliche Praxiserfahrung sammeln wollen und (pensionierte) ExpertInnen, die ihr Wissen an Schulklassen weitergeben möchten.

Nach Absolvierung der über das Projekt finanzierten kompetenzspezifischen Ausbildungs-Workshops beginnen die UnterstützerInnen zur Lernbegleitung unter Einbeziehung der jeweiligen regionalen Schulbehörde ihre Arbeit an ausgewählten Schulstandorten. KlassenlehrerInnen haben die Möglichkeit, Kinder auszuwählen, die begleitet werden sollen und stellen gegebenenfalls geeignetes Übungsmaterial zur Verfügung.

Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Detail:

- 1. Konzeptentwicklung: Erstellung eines grenzüberschreitenden Konzeptes für ein kompetenzorientiertes Bildungsprogramm für ehrenamtliche UnterstützerInnen zur Lernbegleitung in den Grundschulklassen 1-4:**

Das Konzept bezieht sich auf die in jeder Region abzuhaltenden Workshops und umfasst mindestens folgende Themenfelder:

- Beschreibung von Einsatzmöglichkeiten der ehrenamtlichen LernbegleiterInnen in den Grundschulklassen 1-4 unter Berücksichtigung der jeweiligen regionalen Bedürfnisse sowie der Definition von grenzüberschreitenden Schnittstellen.
- Beschreibung von allgemeinen methodisch-didaktischen Zugängen zur Lernbegleitung in den Grundschulklassen 1-4 für die Zielgruppe der ehrenamtlichen UnterstützerInnen im Hinblick auf die zu vermittelnden Inhalte der Workshops.
- Beschreibung von Grundlagenwissen zur Lesekompetenz bei 6 bis 10-jährigen SchülerInnen für die Zielgruppe der ehrenamtlichen UnterstützerInnen im Hinblick auf die zu vermittelnden Inhalte der Workshops.

2. Umsetzung: Planung und Durchführung des konzipierten grenzüberschreitenden Bildungsprogrammes für ehrenamtliche UnterstützerInnen zur Lernbegleitung in den Grundschulklassen 1-4

Im Oktober und November 2019 sind in jeder Region 2 Workshops à 4 Unterrichtseinheiten zu dem Schwerpunkt „Lesekompetenz“ durchzuführen. Insgesamt beinhaltet dies die Durchführung von 8 Workshops bzw. 32 Unterrichtseinheiten (1UE = 45 Min.) durch geeignete ReferentInnen:
2x Wien, 2x Burgenland, 2x Niederösterreich, 2x Westtransdanubien

Inhalte:

- Vermittlung von allgemeinen methodisch-didaktischen Zugängen zur Lernbegleitung in den Grundschulklassen 1-4
- Vermittlung von Grundlagenwissen zur Lesekompetenz bei 6 bis 10-jährigen SchülerInnen: Lesemotivation, basale Lesefertigkeiten, Leselernstrategien, Lese-/Sprachförderung

Die anfallenden Dolmetschkosten (Deutsch-Ungarisch) übernimmt der Auftraggeber.

3. Teilnahme an Besprechungen:

Teilnahme an 2-3 ganztägigen Koordinierungssitzungen im Leistungszeitraum.

4. Leistungszeitraum:

Leistungszeitraum ist von 1. April 2019 bis 31. Oktober 2019.

Angebotslegung:

Das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien vergibt den Auftrag nach dem Billigst-Preis-Prinzip.

InteressentInnen werden gebeten, Angebote wie folgt zu legen:

- Angabe des Gesamtpreises in EUR (incl. und excl. MwSt.)
Detailpreise jeweils für
 1. Konzepterstellung und Teilnahme an Koordinationsterminen in EUR (incl. und excl. MwSt.)
 2. Umsetzung der 8 Workshops in EUR (incl. und excl. MwSt.)

Auswahl und Ansprechpartnerin:

Übermittlung des Angebots per Email bitte bis 25.03.2019 an:

barbara.toth@bildung-wien.gv.at

Das Auswahlverfahren wird am 26.03.2019 stattfinden, die Benachrichtigung über die Zuschlagserteilung erfolgt am 27.03.2019

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Barbara Toth

Europa Büro – Bildungsdirektion für Wien

Email: barbara.toth@bildung-wien.gv.at